

# CHEMNITZ amtsblatt

Rathaus-Journal, 20. Jahrgang, 20. Ausgabe, 20. Mai 2009 · Auflage: 130.000 Exemplare

Überblick

|                            |         |
|----------------------------|---------|
| Museumsnacht               | Seite 3 |
| Bäckerinnung feiert        | Seite 3 |
| Artist in Residence        | Seite 3 |
| Geschichte: Poltrockbau    | Seite 4 |
| THW-Show in der City       | Seite 4 |
| Gäste aus Düsseldorf       | Seite 5 |
| Neue Solarjobs in Chemnitz | Seite 5 |

## Jugendherberge im Herzen der Stadt

Stadtwerke sanieren Poltrock-Bau am Getreidemarkt – Stadt steuert über eine Million Euro bei

Eine Jugendherberge mitten in der Stadt: Mit der Sanierung des Gebäudes am Getreidemarkt 6 wird diese Idee Wirklichkeit. Die Stadt Chemnitz, die Stadtwerke Chemnitz AG, der DJH-Landesverband Sachsen sowie das Chemnitzer Architektur- und Planungsbüro C & E GmbH haben vergangene Woche die Umbaupläne vorgestellt. „Diese Jugendherberge bedeutet ein attraktives Angebot mitten in der Stadt“, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, „und das für jugendliche Gäste, Schulklassen und junge Familien.“ Gerade bei diesen Gruppen liegen Jugendherbergen im Trend. Die Sanierung sei darüber hinaus natürlich ein wichtiger Baustein zur weiteren Belebung der Innenstadt, betont Barbara Ludwig. „Ein solches Haus in dieser Lage mitten in der Stadt eröffnet den Besuchern ganz andere Möglichkeiten, Chem-



Stellten das Projekt vor: Udo Hülle (C&E Consulting), Uwe Barthel (Stadtwerke-Vorstand), Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Thomas Müller vom Deutschen Jugendherbergswerkes (v.l.n.r.)

nitz zu entdecken.“ Mit der Aufwertung des Areals durch die Jugendherberge werden zugleich Kaßberg und Zentrum stärker verknüpft, was positive Effekte für die Anbindung der westlichen Innenstadt schaffen soll. Nicht zuletzt ist die Sanierung des Gebäudes, in das die Jugendherberge einziehen soll, ein vorbildliches Beispiel für die Nachnutzung einer leer stehenden Immobilie. Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf rund 4,7 Millionen Euro. Das Projekt, das innerhalb des Sanierungsgebietes Innenstadt liegt, wird mit maximal 3,3 Millionen Euro Städtebaufördermitteln unterstützt, die zu je einem Drittel von Stadt, Land und Bund getragen werden. Die notwendige fachliche Prüfung durch die Oberfinanzdirektion ist erfolgt, das positive Ergebnis liegt vor.

Foto: Dahl Historisches zum Gebäude – Seite 4

## Solarfirmen schaffen Jobs in Chemnitz

Die CTS Tandem Solar GmbH aus Bad Homburg will in Chemnitz eine neue Produktionsstätte zur Herstellung von Dünnschicht-Solarmodulen errichten. Entstehen wird sie im Industriepark Leipziger Straße. Mit dem ersten Bauabschnitt sollen 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. – Seite 5

## Beitragsfreiheit ausgeweitet

Der Stadtrat beschloss am 29. April ein einheitliches Betreuungsangebot in den Kitas von 9 Stunden pro Tag für alle Kinder im letzten Kindergartenjahr. Auf Wunsch der Eltern können seit Mai dieses Jahres auch Kinder – von denen ein Elternteil zu Hause ist – im Vorschuljahr dieses Betreuungsangebot nutzen. Nähere Auskünfte dazu geben die Kindertageseinrichtungen. ●

## Was Einwohnern wichtig ist

Zur zweiten von vier Einwohnerversammlungen in diesem Jahr hatten sich am Freitag Bewohner aus Gablenz und dem Yorckgebiet in der St. Andreaskirche eingefunden. Rund 300 Menschen interessierten sich dafür, wie sich ihre Stadtteile in den nächsten Jahren entwickeln. Auch äußerten sich die Teilnehmer zur Problematik, die ihnen wichtig sind. Rund 24.000 Menschen – darunter viele ältere – leben im Versammlungsgebiet. Welche Themen sie bewegen, dazu mehr auf – Seite 4

## Museumsnacht lockt Gäste aus der Region

Sonnig und warm, so das Wetter am Samstag zur Jubiläumsausgabe der Chemnitzer Museumsnacht. Kein Wunder also, dass zahlreiche Schaulustige bereits vor Beginn die Straßen am Theaterplatz säumten, um einem Spektakel beizuwohnen, das auch für die traditionelle Museumsnacht neu war: der Festumzug der Bäckerinnung. Als eine der ältesten Zünfte Sachsens schickte die sich an, ihr 600-jähriges Bestehen mit den Museumsnachtbesuchern zu feiern. Im Anschluss eröffnete Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig auf dem Theaterplatz die 10. Chemnitzer Museumsnacht. Kulturfreunde ließen sich nicht lange bitten und bevölkerten rasch, die nahe gelegenen Kunstsammlungen. Wie schon in der Vergangenheit perfekt organisiert, konnten Besucher darauf vertrauen, die 27 Veranstaltungsorte bequem mit dem CVAG-Shuttle zu erreichen. An den gut gefüllten Parkplätzen in der City war erkennbar, dass dieser Event nicht nur Nachtschwärmer aus Chemnitz, sondern auch aus der Region anlockte. – Seite 3

## Chemnitz fließt bald wieder oberirdisch

Freilegung dient dem Hochwasserschutz und ist Teil des geplanten Uferparks



Ein Teil des Flusses vor dem Bankgebäude ist bereits zu sehen. Foto: Sax

Die Freilegung der Chemnitz geht zügig voran – etwa die Hälfte des Vorhabens ist jetzt geschafft. Bis zum Ende dieses Jahres sollen auch die

Bankgebäude am Falkeplatz nun wieder oberirdisch fließt, wird jetzt auch das Flussbett saniert. Spezielle Steine, die ohne Mörtel zusammengefügt werden, bilden den künftigen Flussgrund. Die Arbeiten an einer Hälfte der Fluss-Sohle sollen schon Ende Mai abgeschlossen sein. Außerdem soll auf der Stützmauer vor dem Bankgebäude noch ein Geländer montiert werden. An einer zweiten Stützmauer, vis à vis der Deutschen Bank, laufen ebenfalls die Arbeiten. Das Freilegen der Chemnitz ist ein gemeinsames Projekt von Stadt und Landestalsperrenverwaltung, die damit ihr Hochwasserschutzkonzept umsetzt. Es ist zudem Teil der Umgestaltung des gesamten Bereiches An der Aue/Falkeplatz.

### Historischer Exkurs

Die Chemnitz war eine der Voraussetzungen für die industrielle Entwick-

lung der Stadt. Auf 30 Kilometer Länge besitzt sie ein größeres Gefälle als die Elbe zwischen Dresden und Hamburg. Für die ersten Mühlen war das schnell fließende Wasser der Chemnitz, ebenso das der Zwönitz und der Würschnitz von enormer Bedeutung. Durch die Entwicklung zur Industriestadt mit einem starken Bevölkerungswachstum kam dem Chemnitzfluss auch andere Bedeutung zum Beispiel für die körperliche Hygiene und die Trinkwasserversorgung bei. Als das Verkehrsaufkommen der wachsenden Industriestadt stetig stieg, entstand 1912 bis 1914 der Falkeplatz und in diesem Zusammenhang die Überwölbung der Chemnitz. Dies stellte für die damalige Zeit eine technische Meisterleistung dar. 2008 begann man mit der Aufdeckung des Chemnitzflusses, um die natürliche Situation wiederherzustellen. ●

## Ehre für traditionelles Handwerk

600 Jahre Bäckerinnung: Eintrag in das Goldene Buch

40 Mitglieder der Chemnitzer Bäckerinnung haben sich im Rathaus in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Die Handwerker begingen in der vergangenen Woche das 600-jährige Bestehen ihrer Innung in Chemnitz. Zu den Bäckern, die zum Empfang ins Rathaus geladen waren, zählte Wolfgang Meyer, Obermeister des Bäckerhandwerks sowie Landesinnungs-

meister Michael Wippler. Außerdem waren der Präsident der Handwerkskammer Chemnitz, Dietmar Mothes, und Kreishandwerkermeister Peter Fritzsche zugegen. Im Zeichen dieses Jubiläums standen auch ein Brotmarkt, der auf dem Neumarkt stattfand sowie ein Festumzug und weitere Veranstaltungen zur 10. Chemnitzer Museumsnacht am vergangenen Samstag. Ideenreich und engagiert hatte die Innung dieses Jubiläum vorbereitet. Teilnehmer in Bäckerkluft gekleidet und mit Berufsutensilien versehen, gestalteten den Festumzug gemeinsam mit anderen Handwerkern. – Seite 3

Sichtlich Genuss an den eigenen Produkten hatten die Bäcker beim Eintrag ins Goldene Buch. Foto: Sax



## Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Dienstag, 26.05.2009, 16.30 Uhr,  
Beratungsraum 118, Rathaus,  
Markt 1, Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 21.04.2009
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
  - 4.1. Bauausführungsbeschluss zur Sanierung des Stadtverordnetensaales im Neuen Rathaus unter Beachtung der denkmalpflegerischen Aspekte  
**Vorlage: B-171/2009**  
**Einreicher: Dezernat 1/Amt 65**
  - 4.2. Bauausführungsbeschluss Erschließung Technopark, Ausbau der Güterbahnhofstraße zwischen der Reichenhainer Straße und Technologie Campus  
**Vorlage: B-177/2009**  
**Einreicher: Dezernat 6 / Amt 66**
  - 4.3. Benennung der mit dem Bauvorhaben „Wohngebiet Dieselstraße“ entstehenden Straße mit der Bezeichnung „Paul-Spiegel-Straße“  
**Vorlage: B-078/2009**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 62**
  - 4.4. Benennung des Volksfestplatzes an der Hartmannstraße  
**Vorlage: B-182/2009**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 62**
  - 4.5. Neubenennung der entstehenden Erschließungsstraße Baugebiet Kleinolbersdorfer Straße  
**Vorlage: B-090/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 62**

- 4.6. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 04/21 „Christian-Wehner-Straße“  
**Vorlage: B-199/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 4.7. Abwägungsbeschluss und Beschluss zur Satzung über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 94/11 „Grünzug Kappelbach zwischen Michaelstraße und Popowstraße“  
**Vorlage: B-188/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 4.8. Satzungsbeschluss über die Verlängerung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 02/51 „Frankenberger Straße/Hilbersdorf“  
**Vorlage: B-191/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 4.9. Erweiterung des Geltungsbereiches für die Straßennamen „Majakowskistraße“, „Hugo-Pöschmann-Straße“ und „Mickiewiczstraße“ sowie Neubenennung der beiden entstehenden Erschließungsstraßen mit den Bezeichnungen „Theodor-Fontane-Straße“ und „Wilhelm-Hauff-Weg“ im Rahmen des Bauvorhabens „Arno-Holz-Siedlung“  
**Vorlage: B-094/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 62**

- 4.10. Konzeption zur nachhaltigen Pflege und Entwicklung des Stadtgrüns von Chemnitz (Pflege und Entwicklungskonzeption Stadtgrün)  
**Vorlage: B-178/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 67**

- 4.11. Bauausführungsbeschluss und Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungser-

mächtigung zur Maßnahme „Bunte Gärten vom Sonnenberg“ – Bauabschnitt Schaukel-Park und Promenade Teil 1  
**Vorlage: B-140/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Grünflächenamt**

- 4.12. Beschluss zum Städtebaulichen Entwicklungskonzept – Chemnitz 2020  
**Vorlage: B-181/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 5.1. Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 09/10 Rabensteiner Straße, Grüna  
**Vorlage: B-204/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 5.2. Aufstellungsbeschluss zur 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Änderungsbedarf zum Flächennutzungsplan im Ergebnis der Fortschreibung der Kleingartenkonzeption Chemnitz 2010)  
**Vorlage: B-148/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 5.3. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/09 Edeka-Markt an der Blankenauer Straße 41  
**Vorlage: B-200/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 5.4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 95/12 „Hermann-Pöge-Straße“, Teilgebiet 1  
**Vorlage: B-176/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 5.5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 08/01 Wohnungsbaustandort Weydemeyerstraße/Kieselhausen-

straße

**Vorlage: B-196/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 5.6. Planungsentscheidung für die Maßnahme: Gestaltung der Chemnitzer Wallanlage/Johannisplatz im Bereich zwischen Straße der Nationen und Bahnhofstraße  
**Vorlage: B-082/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Grünflächenamt**

- 5.7. Bauausführungsbeschluss zur Sanierung der Gebäudeaußenhaut der Kindertagesstätte Lutherstraße 12, 09126 Chemnitz  
**Vorlage: B-149/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 65**

- 5.8. Bauausführungsbeschluss Fassadensanierung Kindertagesstätte Robert-Siewert-Straße 68/70, 09122 Chemnitz  
**Vorlage: B-172/2009**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 65**

6. Informationsvorlage an den Stadtrat

- 6.1. Finanzcontrolling per 31.12.2008 einschl. Abrechnung des 2. HSK  
**Vorlage: I-012/2009**

**Einreicher: Dezernat 2/Amt 20**

7. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)

8. Verschiedenes

- 8.1. Mündliche Informationen der Verwaltung

- 8.2. Fragen der Ausschussmitglieder

9. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

**Wessler**

Bürgermeisterin

## Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Mittwoch, 27.05.2009, 16.30 Uhr,  
Beratungsraum 118, Rathaus,  
Markt 1, Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich – und – nichtöffentlich – vom 22.04.2009
4. Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
- 4.1. 1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2009 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz  
**Vorlage: B-193/2009**  
**Einreicher: D 2/ESC**

**Vorlage: B-193/2009**

**Einreicher: D 2/ESC**

5. Beratungsvorlage an den Betriebsausschuss

- 5.1. Ergebnisse der Prüfung des Abwasserproblems der Eibenberger Straße des OT Einsiedel  
**Vorlage: BR-019/2009**

**Einreicher: D 3/ESC**

6. Verschiedenes

- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung

- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder

7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

**Runkel**

Bürgermeister

## Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, 27.05.2009, 19.00 Uhr,  
Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf, Rathausplatz 1, Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen

gen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 22.04.2009

4. Informationen, Allgemeines

5. Einwohnerfragestunde

6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –

**Dr. Ullrich Müller**

Ortsvorsteher

## Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, 26.05.2009, 19.30 Uhr,  
Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 21.04.2009

4. Informationen des Ortsvorstehers – Maßnahmenkontrolle

5. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen – Maßnahmenkontrolle

6. Einwohnerfragestunde

7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

**Thomas Groß**

Ortsvorsteher

## Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Montag, 25.05.2009, 19.00 Uhr,  
Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ort-

schaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 20. April 2009

4. Einwohnerfragestunde

5. Informationen des Ortsvorstehers

6. Anfragen der Ortschaftsräte

7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

**Gerlach**

Ortsvorsteher

CHEMNITZ

# Amtsblatt

**Impressum**  
**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin  
**SITZ** Markt 1, 09106 Chemnitz  
**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES**  
**CHIEFREDAKTEURIN:** Katja Uhlemann  
**REDAKTION** Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 4 88 15 33,  
Fax (0371) 4 88 15 95  
**VERLAG**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 65 62 00 50,  
Fax (0371) 65 62 70 05  
Abonnement mtl. 11,- €  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Christian Jaeschke  
**ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH**  
**OBJEKTLEITUNG**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50  
**ANZEIGENBERATUNG**  
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51  
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52  
Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53  
**SATZ**  
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK**  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG  
Reklamationservice Vertrieb  
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05  
**E-MAIL** amtsblatt@blick.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 8 vom 1.2.2008




# Museumsnacht: Ganz in Familie zu Ausstellungen und Veranstaltungen

Umzug der Bäcker begeisterte Museumsnachtbesucher – Interesse an nächtlicher Öffnung ungebrochen



Impressionen zur Jubiläumsausgabe der Museumsnacht: Besonderer Hingucker war der Umzug der Bäckerinnung (oben li) Foto: Sax

Historische Fahrzeuge im Sächsischen Fahrzeugmuseum (oben rechts), Vielseitige Angebote für Kinder gab es im Museum für Naturkunde (Mitte). Fotos: Gleisberg

Überaus zufrieden sind die Organisatoren der Chemnitzer Museumsnacht mit dem Verlauf der jüngsten Ausgabe am vergangenen Samstag. Nach den jetzt vorliegenden Zahlen machten sich 10.000 Nachtschwärmer zum 10. Jubiläum auf und stateten den beteiligten Museen, Galerien und Einrichtungen insgesamt 38.000 Besuche ab.

In den zehn Jahren ihres Bestehens erfreut sich diese Kulturveranstaltung wachsender Beliebtheit: „Immerhin haben wir in dieser Zeit 76.000 Kulturinteressierte mit 318.000 Besuchen in den Einrichtungen registriert“, resümiert Gabriele Martin vom Kulturbüro.

Auch die Resonanz der beteiligten Museen ist positiv: So herrschte beispielsweise im Museum Gunzenhauer dichtes Gedränge beim vorwiegend jungen Publikum. Besonders erfreulich war die große Zahl von Familien, die mit ihren Kindern die Welt der Bilder entdeckten. Nicht nur Erwachsene nutzten die Gelegenheit, Dix-, Münter- und Kirchner-Gemälde in Augenschein zu nehmen, sondern überließen auch ihren Nachwuchs dem fachkundigen Personal, das geduldig Bilder, Farben und Sujets kindgerecht erklärte. Ähnlichen Andrang gab es im Tietz, in der Neuen Sächsischen Galerie, dem Museum für Naturkunde und vor allem im Sächsi-

schen Fahrzeugmuseum, das seine Ausstellung am neuen Standort präsentierte. Allein in letzteres Museum kamen mehr als 2.600 Menschen und wollten die neue Ausstellung im jüngst bezogenen denkmalgeschützten Gebäude sehen.

„Doch geht es nicht vordergründig um Besucherzahlen. Denn die Museen wollen qualitativ hochwertige Angebote in den Museumsnächten bieten und auch Raum und personelle Kapazität für Aktionen und zum Betrachten einzelner Ausstellungsobjekte ermöglichen.

„Bei 4.500 Besuchern war es im Industriemuseum schon ziemlich voll“, meint Claudia Wasner, Pressesprecherin der Einrichtung. Hier hatte man Zahlen zum Thema der Nacht gemacht. Von Mathematik-Verdrossenheit keine Spur. Rechenmeister Adam Ries prüfte die Besucher auf ihr Zahlenverständnis und ihre Rechenfertigkeiten.

Und so mancher Mathe-Muffel begeisterte sich an praktischen Beispielen, wie der Vermessung der Distanz zwischen Innenstadt und Kappler Drehe mittels eines Rades.

Mehr als 50 Ausstellungen an 27 Orten wurden geboten, von der Welt der Spiele über Kunst, Technik und Historisches reichten die Offerten, die man bequem per CVAG-Shuttle erreichte. ●



Mathematiker Norman Bitterlich (re) als Rechenmeister Adam Ries startete mit Gefolge und dem historischen Messrad vom Markt zum Industriemuseum. Die vermessene Strecke ist 1.796 Meter lang und wurde gemessen mit 293 Umdrehungen des Messrades das einen Umfang von 6,13 Metern hat. Foto: Gleisberg

## Als Artist in Residence nach Tampere: Jetzt bewerben!

Kulturbüro nimmt bis 8. Juni Bewerbungen für Eurocities Culture Forum entgegen

Die Stadt Chemnitz hat innerhalb ihrer Mitarbeit im Kulturforum des europäischen Städtenetzwerkes „Eurocities“ ein Projekt zum jährlichen Künstleraustausch zwischen den Mitgliedstädten des Kulturforums initiiert. So wird im Herbst eine Künstlerin bzw. ein Künstler aus Tampere für sechs Wochen hier arbeiten und leben und sich außerdem im Kunst- und Kulturzentrum Weltecho mit einer Ausstellung präsentieren. Im Gegenzug können sich nun Chemnitzer bzw. regionale Künstler für einen

Aufenthalt in Tampere bewerben: Kriterien

- Arbeitsaufenthalt in der Stadt Tampere/Finnland 1.09.-15.10.2009
- Atelier und Wohnraum in Tampere (Kostenübernahme durch Stadt Tampere)
- eine Ausstellung/Ausstellungseröffnung im genannten Zeitraum in einer Galerie in Tampere
- Arbeitsstipendium für den gesamten Aufenthalt in Höhe von 1.200 Euro
- Übernahme der Reisekosten durch die Stadt Chemnitz

Teilnahmebedingungen

- Künstler mit Wohnsitz in Chemnitz oder Region Chemnitz
- Kunstgenre: Malerei/Grafik
- abgeschlossenes künstlerisches Studium bzw. entsprechende Ausbildung mit mindestens zweijähriger fachbezogener Praxis
- öffentliche Repräsentanz durch Personalausstellungen und/oder Teilnahme an Ausstellungen und/oder Wettbewerben
- Bewerbungsschluss

- 8. Juni 2009
- später eingehende Bewerbungen können bei der Auswahl nicht mehr berücksichtigt werden
- Bewerbungsunterlagen
- Lebenslauf mit Darlegung des künstlerischen Werdegangs
- ein Portfolio in Form einer Mappe mit Arbeitsproben (Skizzen, Fotos u. ä.; Format der Mappe max. A3; nicht mehr als 5 Blätter)
- Für die Zusendung von Originalarbeiten wird keine Haftung übernommen.

## Elektrifizierung gefordert

Seine dritte Bahnkonferenz zum Ausbau der Sachsen-Franken-Magistrale veranstaltete das Sächsisch-Bayerische Städtetzetz gestern im Chemnitzer Rathaus. Thematisiert wurde die Elektrifizierung dieser Bahntrasse. Zu der Veranstaltung hatten die Oberbürgermeister aus Chemnitz, Bayreuth, Hof, Plauen und Zwickau eingeladen. Das Sächsisch-Bayerische Städtetzetz bündelt Kräfte, die sich für die Weiterentwicklung der Eisenbahntrasse einsetzen. Neben Landtags- und Bundestagsabgeordneten der betroffenen Regionen waren auch Landräte anwesend, ebenso wie Vertreter von Staatsministerien, der Bezirksregierungen, der regionalen Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs, der DB AG sowie der Wirtschaft. Im Mittelpunkt der Debatte stand die Elektrifizierung dieser wichtigen Eisenbahnverbindung. Im Ergebnis wurde eine Erklärung verabschiedet, welche die durchgehende Elektrifizierung der Magistrale fordert. Das Städtetzetz schlägt dazu ein dreistufiges Modell vor, das auf der Konferenz vorgestellt wurde. ●

## Sprechstunde Seniorenbeirat

Die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates findet am 25. Mai von 10 bis 12 Uhr im Beratungsraum 479 im Bürger- und Verwaltungszentrum „Moritzhof“ in der Bahnhofstraße 53 statt. Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Dr. Eva Bonitz und Ingrid Zimmermann vom Seniorenbeirat. Außerdem beantwortet Eva-Maria Weide, Sozialarbeiterin der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, örtliche Betreuungsbehörde im Sozialamt Fragen zum Wohnen im Alter und zu Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung. ●

## Chemnitzer Senioren reisen nach Finnland

Eine Arbeitsgruppe des Seniorenkollegs der TU beteiligt sich an einem EU-Programm „Lebenslang Lernen“. An dem dazu gehörenden Projekt „Routes towards Europe“, beteiligen sich sieben Gruppen aus fünf Ländern. Das nächste Treffen an dem auch Chemnitzer teilnehmen, findet in dieser Woche in Finnland statt. Fast 100 Teilnehmer legen dort Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Mit Themen, die sich mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der EU beschäftigen, haben sich die Senioren auseinander gesetzt. Darüber hinaus wird die Chemnitzer Gruppe heute die Partnerstadt Tampere besuchen. Sie wird von der dortigen Volkshochschule und zwei weiteren Institutionen empfangen. ●

Bewerbungen einreichen bei

Stadt Chemnitz, Kulturbüro  
Getreidemarkt 3, 09111 Chemnitz  
Auskunft: Katrin Voigt ☎ 0371 4884120, Fax: 0371 4884199  
email: Katrin.voigt@stadt-chemnitz.de  
Die Einreicher erhalten bis 3. Juli eine Benachrichtigung. Die Auswahl der Künstlerin bzw. des Künstlers wird durch Jürs in Chemnitz und Tampere vorgenommen. Für die Beteiligung am Artist-in-Residence-Austausch besteht kein Rechtsanspruch. ●

## Gablenz und Yorckgebiet: Was die Stadtteilbewohner bewegt

Aufwerten durch Umgestalten – Mit Konzepten auf demografische Entwicklung reagieren



Die Gablenzer schätzen kurze Wege zum Einkaufen, zum Arzt und anderen Einrichtungen. Das Wohngebiet soll weiter aufgewertet werden. Das sieht ein jüngst gefällter Beschluss des Stadtrates vor. Gablenz wird als Fördergebiet in das Programm „Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung“ aufgenommen. Ziel ist es, mehr Freiflächen und kulturelle sowie sportliche Einrichtungen zu schaffen.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und die Bürgermeister informierten am Freitag in der Andreaskirche zur Einwohnerversammlung über aktuelle Themen in den Stadtteilen Gablenz und Yorckgebiet. Rund 300 Bürger waren gekommen, um die Informationen der Verwaltungsspitze zu hören und im Anschluss ihre Fragen an die Stadtverwaltung zu stellen. Die

Oberbürgermeisterin informierte unter anderem über Maßnahmen, die aus den Mitteln des Konjunkturpakets II möglich werden. So sollen die Außenhüllen der Kindertagesstätten Clausewitzstraße und Yorkstraße saniert werden. Auch an der Schule für geistig Behinderte sollen Außenhaut und Dach erneuert werden. Weitere Maßnahmen sind unter anderem



Wie ist die Parkplatzsituation im Yorckgebiet und was geschieht mit leerstehenden öffentlichen Gebäuden? Fragen, die zur Einwohnerversammlung gestellt wurden. Das Yorckgebiet entstand in den 1970er Jahren nahe am Zeisigwald. Plattenbauten, aber auch Garten- und Grünanlagen prägen diesen ruhigen Stadtteil.

Fotos: Sax

die Trockenlegung der Grundschule Gablenz und der Einbau eines Treppenliftes in der Schwimmhalle Gablenz. Im Anschluss stellten Einwohner zudem Fragen nach dem Umgang mit der Polizeiverordnung und die damit verbundene Einrichtung von Hundewiesen. Weitere Fragen drehten sich um die Verkehrsführung im Stadtteil, so die Einrichtung einer Tempo-

30-Zone auf der Bernhardstraße vor der Mittelschule und die Optimierung der Ampelschaltung am Gablenzplatz. Bei Fragen, die sich nicht vor Ort beantworten ließen, bekommen die Fragesteller in den nächsten Wochen Post mit dem Sachstand zum Anliegen. Die nächste Einwohnerversammlung findet für die westlichen Stadtteile am 30. Oktober statt. ●

## Professionelle Retter beim Einsatz auf dem Neumarkt

Kanzlerin besucht „Tag des THW“ – Helfer demonstrieren Einsatzbereitschaft bei Open-Air-Show

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) hatte bundesweit Führungskräfte zum „Tag des THW“ nach Chemnitz eingeladen. Der Kongress würdigte die vergangenen 20 Jahre Aufbauarbeit in den östlichen Bundesländern. Bundeskanzlerin Angela Merkel und Innenminister Wolfgang Schäuble statteten dem Kongress des THW am Wochenende einen Besuch ab. Bundeskanzlerin Angela Merkel und Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich gratulierten am Sonntag in der Chemnitzer Stadthalle dem Technischen Hilfswerk zum 20-jährigen Bestehen in den neuen Bundesländern. Die Kanzlerin würdigte in einer Grundsatzrede vor den mehr als 900 haupt- und ehrenamtlichen Führungskräften das vielfältige ehrenamtliche Engage-



Bundeskanzlerin Angela Merkel trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz ein.  
Foto: Schmidt

ment der Organisation im In- und Ausland. Als bestes Beispiel sei die Unterstützung der örtlichen Rettungskräfte beim Elbehochwasser 2002 zu nennen, so die Kanzlerin.

Am Rande der Veranstaltung trugen sich die Bundeskanzlerin Angela Merkel, Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich und THW-Präsident Albrecht Brömme im Beisein von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig ins Goldene Buch der Stadt ein. Brömme bedankte sich dabei für die Gastfreundschaft der Stadt Chemnitz. „Keine Stadt wäre besser geeignet gewesen für den ersten „Tag des THW“ als Chemnitz. Wir haben uns in der „Stadt der Moderne“ und vor allem ihrer wunderschönen Stadthalle wohl gefühlt“, so der THW-Präsident am Sonntag. ●

## Geschichte eines markanten Industriebaus

Poltrack-Bau diente als Umspannwerk

Aus dem denkmalgeschützten Gebäude am Getreidemarkt 6 soll eine Jugendherberge entstehen, das plant der Eigentümer, die Stadtwerke AG. Bereits 1998 hatte es Vorstellungen gegeben, den von Friedrich Wagner-Poltrack 1928 als Umspannwerk entworfenen Bau zu sanieren und für Wohn-, Geschäfts- und Gastronomie sowie Kulturzwecke zu nutzen.

Benötigt wurde das Umspannwerk und das dazu gehörige Batterie-Lager übrigens im vergangenen Jahrhundert zur Versorgung des expandierenden Straßenbahnbetriebes. Der Bau zwischen Theaterstraße und Getreidemarkt wurde 1929 begonnen. An einen Bürotrakt schloss sich ein 22 Meter hoher Turm an, in dem sich eine

Gleichrichterstation befand. Unterirdisch lagerten auf 500 Quadratmetern Fläche Batterien zur Speicherung größerer Energiemengen für die Hauptverkehrszeiten der Bahn. Damals galt der Poltrack-Bau als Beispiel für bemerkenswerte funktionelle und sachliche Architektur.

1965 erhielt das Gebäude durch massive Veränderungen sein heutiges Aussehen. Der Turm wurde entkernt, um eine Etage erhöht und zu einem Bürohaus umgebaut. Die großen Fenster des Originalbaus ersetzte man durch kleinere. Die ursprünglich reizvolle Spannung zwischen dem horizontalen Bürotrakt mit seinen Fensterbändern und dem wuchtigen Turm wurde dadurch verwischt.

Nur die kleinen kreisrunden Fenster blieben erhalten. Dennoch, auch heute bleibt das Gebäudeensemble an dieser markanten Stelle ein Blickfang. ●

Bald als Unterkunft für junge Chemnitz-Besucher geeignet: das frühere Umspannwerk.  
Foto: Dahl



## Schließtag der Stadtverwaltung

Geschlossen bleiben am Freitag, den 22. Mai, folgende Bereiche der Stadtverwaltung: das Rathaus am Markt 1 mit Ausnahme der Bürgerservicestelle und der Briefwahlstelle im Rathaus. Geschlossen ist ebenso das Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof in der Bahnhofstraße mit Ausnahme der Bereiche des Sozialamtes. Nicht geöffnet ist das Technische Rathaus an der Annaberger Straße mit Ausnahme der Bereiche des Sozialamtes. Auch die Friedhofsverwaltung ist am 22. Mai geschlossen. Geschlossen sind ferner das Peretz-Haus in der Elsasser Straße, das Gesundheitsamt, Am Rathaus 8, das Stadtarchiv sowie die Bürgerservicestellen mit oben genannter Ausnahme. In den Bereichen des Sozialamtes werden grundlegende Leistungen für Bürger am 22. Mai von 8.30 bis 12 Uhr abgesichert. Alle Anlaufstellen der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) SGB II Chemnitz haben für Bürger am 22. Mai von 8 bis 12 Uhr geöffnet. ●

## Neuer Vorstand der CVAG bestellt

Der Aufsichtsrat der CVAG hat am 14. Mai einstimmig Jens Meiwald zum Vorstand der CVAG bestellt.

Jens Meiwald setzte sich gegen rund 80 Bewerber in einem öffentlichen Auswahlverfahren durch.

Die Vorsitzende des CVAG-Aufsichtsrates und Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: „Ich freue mich, dass wir mit Jens Meiwald einen ausgewiesenen Fachmann für den Personennahverkehr gewinnen konnten, der in exzellenter Weise die Region und die Aufgabenstellung kennt.“ Meiwald wird sein Amt bereits am 1. Juni antreten und damit eine nahtlose Nachfolge für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Karl Gerhard Degreif und Andreas Rasemann gewährleisten. ●

## Neues Amt für frühere Personalrätin

Die langjährige Vorsitzende des Personalrates der Stadtverwaltung, Sabine Lange, wurde in das Amt der neuen stellvertretenden Landesbezirksleiterin des ver.di Landesbezirks Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen gewählt und beendet deshalb ihre Tätigkeit als Vorsitzende des Personalrates der Stadt Chemnitz: „Nach 19 Jahren bei der Stadtverwaltung Chemnitz habe ich jetzt eine neue Herausforderung gesucht. Trotzdem: Ich gehe mit dem berühmten lachenden und weinenden Auge, denn ich habe meine Arbeit für die Bediensteten der Stadtverwaltung sehr, sehr gerne getan. Aber ich freue mich jetzt vor allem auch auf den neuen Lebensabschnitt und meine neue Arbeit bei ver.di“, erklärte die 51-jährige Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig dank der scheidenden Personalrätin für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit und wünscht Sabine Lange für das neue Tätigkeitsfeld ebenso Kraft, Stehvermögen und Erfolg. ●

# Stadt-der-Moderne-Plakate rollen durch Chemnitz

CVAG-Busse und Bahnen als Chemnitz-Botschafter unterwegs

In der vergangenen Woche startete die Image-Kampagne „Chemnitz – Stadt der Moderne“. Acht Motive sind in den kommenden Wochen auf Plakaten, auf Postkarten und im Internet und nun auch in Bussen und Bahnen der CVAG zu sehen. Vergangenen Mittwoch rüstete das Verkehrsunternehmen 40 Busse und 20 Vario-Bahnen mit den acht Werbemotiven aus. Zu sehen sind diese auch an 50 Haltestellen der CVAG. „Ein attraktiver und moderner Nahverkehr ist für eine Großstadt ein unverzichtbarer Standortfaktor. Unser Verkehrsbetrieb mit seinem modernen Fuhrpark befördert nicht nur jeden Tag mehr als 100.000 Fahrgäste,



te, sondern auch das Motto unserer Stadt tagtäglich auf der Schiene und der Straße. Es ist uns ein Ansporn, der Mobilitätsdienstleister der Stadt der Moderne zu sein“, so Stefan Tschök, Marketingleiter CVAG. Weil der Blick der Chemnitzerinnen und Chemnitzer auf ihre Stadt der Moderne interessiert, deshalb ist Ihr Votum gefragt: Welches dieser Plakat-Motive finden Sie persönlich besonders gelungen? Welches spiegelt Ihrer Meinung nach Chemnitz treffend wider? Schreiben Sie Ihre Meinung an die Pressestelle der Stadt Chemnitz, 09106 Chemnitz, Markt 1 oder als email an pressestelle@stadt-chem-

nitz.de. Natürlich finden Sie die Motive sowie viele weitere Details zur Imagekampagne „Chemnitz – Stadt der Moderne“ ebenfalls unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de). Auch Firmen können übrigens Botschafter werden, indem sie das Signet zur „Stadt der Moderne“ auf ihren Briefköpfen oder in ihren Firmenbrotschüren platzieren. Ein Info-Kubus gibt im Sommer in der Innenstadt Informationen zur Kampagne. Auch können sich die Chemnitzer an einem Fotowettbewerb zur „Stadt der Moderne“ beteiligen. ●

*Plakatierung in der Bushaltestelle der CVAG am Tietz. Foto: Sax*

## Partnerstädte kommen zur Konferenz

Vom 8. bis zum 11. Juni findet in Chemnitz die internationale Seniorenkonferenz „Demografische Entwicklung und ihre Bewältigungsstrategien“ statt. Mittelpunkt der Konferenz ist der Austausch zu zukünftigen Konzepten für innovative Projekte in der Seniorenarbeit für ein selbstbestimmtes Leben im Alter sowie für kommunale Steuerungsmöglichkeiten in der Seniorenarbeit. Themen sind auch bürgerschaftliches Engagement für eine soziales Miteinander von Jung und Alt und die Eruiierung von länderübergreifenden Vernetzungsmöglichkeiten. Die Teilnehmer kommen aus den Partnerstädten Manchester, Mulhouse, Tampere, Usti nad Labem und Düsseldorf. ●

## Chemnitz: Neue Jobs in der Solarbranche

Zukunftsbranche Photovoltaik: Investoren schaffen 126 Arbeitsplätze

Die CTS Tandem Solar GmbH, eine Tochter der ccc-Group Bad Homburg, wird in Chemnitz eine neue Produktionsstätte zur Herstellung von Dünnschicht-Solarmodulen errichten. Entstehen wird sie im Industriepark Leipziger Straße. Mit dem ersten Bauabschnitt sollen 126 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Geplant ist, die Produktion Ende 2010 zu starten. Die Investoren stellen ihr Projekt heute in Chemnitz vor. „Ich bin froh, dass ein Unternehmen in dieser wirtschaftlich nicht einfachen Zeit den Mut und zugleich auch die Möglichkeit hat, zu investieren“, sagte die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Dass

diese Investition von 125 Millionen Euro in Chemnitz geschehe, sei ein positives Signal. „Die Standortentscheidung bedeutet hoch qualifizierte Arbeitsplätze in einer zukunftssträchtigen Branche. Arbeitsplätze dieser Art sind für uns zugleich ein wichtiges Argument, wenn es darum geht, Fachkräfte in der Region zu halten.“ Mit der Ansiedlung der CTS Tandem Solar GmbH in Chemnitz setzt sich der Trend fort, dass Forschung, Entwicklung und Produktion auf dem Gebiet erneuerbarer Energien in der Region eine Erfolg versprechende Einheit bilden. Heute wird weltweit beispielsweise jede fünfte Solarzelle in der Metropolregion produziert.

Auch Sachsens Wirtschaftsminister Thomas Jurk sieht in der Ansiedlung der CTS Tandem Solar GmbH eine gute Entwicklung. „Ich freue mich, dass auch in schwierigen Zeiten Unternehmen den Mut und Weitsicht haben, in Sachsen zu investieren und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Gerade die Krise bietet die Chance für Innovationen, dass, was heute in neue Technologie und moderne Anlagen investiert wird, sind die Arbeitsplätze von morgen. Die Ansiedlungsentscheidung von CTS Tandem Solar GmbH zeigt, dass in Sachsen ein gutes Klima für innovative Unternehmen herrscht. Wir unterstützen sie gern.“ ●

## Exkursion zur Streuobstwiese

Eine der größten Streuobstwiesen der Stadt, die Obstwiese am Stärkerwald in Reichenbrand, ist das Ziel der nächsten Exkursion im Rahmen der Monatsveranstaltungen des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes. Die Exkursion wird durch den Bewirtschafter der Obstwiese, den Natur-Hof Chemnitz geleitet und durch den ehrenamtlichen Naturschutzhelfer und Obstbaumspezialisten Stefan Limbach unterstützt. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 26. Mai statt und beginnt 17 Uhr. Treffpunkt ist die Schranke am Ende der Pawlowstraße. Naturschutzhelfer und interessierte Bürger sind dazu eingeladen. Bitte beachten Sie, dass nur begrenzt Parkmöglichkeiten vorhanden sind. ●

# Bekanntmachung der Wahlen zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 finden gleichzeitig  
• **die Wahl zum Europäischen Parlament,**  
• **die Stadtratswahl und**  
• **die Ortschaftsratswahlen**  
in den Stadtteilen Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach, Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf und Wittgensdorf statt. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

## 1. Wahlgebietsgliederung

Für die Wahl zum Europäischen Parlament ist die Stadt Chemnitz in 163 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.  
Für die Stadtratswahl wurde die Stadt in acht Kommunalwahlkreise gegliedert. Bei der Durchführung der Ortschaftsratswahlen bildet jeder Stadtteil, in dem eine Ortschaftsratswahl stattfindet, einen eigenen Wahlkreis.  
Die Stimmabgabe für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen wird in der Stadt Chemnitz in 163 allgemeinen Wahlbezirken durchgeführt.  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 11.05.2009 bis zum 17.05.2009 zugestellt wurden, sind der Kommunalwahlkreis, der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum der Aufdruck „barrierefrei“

## Barrierefrei sind:

Wahlbezirk / Wahlkreis / Wahlobjekt, Strasse  
  
0201 / 4 / Josephinenschule -Mittelschule-, Josephinenplatz 9  
0208 / 4 / Berufliches Schulzentrum, Arthur-Bretschneider-Straße 17  
1202 / 1 / Seniorenbetreuungszen-  
trum, Lichtenauer Weg 1  
1301 / 1 / Bundesagentur für Ar-  
beit, Paracelsusstraße 12  
1303, 1304 / 1 / Chemnitzer Kör-  
perbehindertenschule, Wittgens-  
dorfer Straße 121a  
1601 / 2 / Gerätehaus der FFW Euba, Am Lehngrut 7  
2107, 2108, 2109 / 2 / Johannes-  
Kepler-Gymnasium, Humboldt-  
platz 1

2304, 2305, 2306 / 3 / Schule „Am Zeisigwald“, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 1a  
2401, 2402 / 3 / Albrecht-Dürer-Schule (CSM), Charlottenstraße 52  
2501, 2502, 2503 / 3 / Gerätehaus der FFW Adelsberg, Adelsbergs-  
straße 212  
2601 / 3 / Gerätehaus der FFW Kleinolbersdorf-Altenhain, Johan-  
nes-Ebert-Straße 1  
4101, 4102 / 5 / Gerätehaus der FFW Altchemnitz, Uhlestraße 16  
4103 / 5 / Richard-Hartmann-Schule, Annaberger Straße 186  
4401 / 4 / Gerätehaus der FFW Er-  
fenschlag, Dr.-Karl-Wolff-Straße 1  
4601, 4602 / 5 / Rathaus Einsie-  
del, Einsiedler Hauptstraße 79a  
4701, 4702 / 5 / Gerätehaus der FFW Klaffenbach, Rödelwaldstraße 3  
6201, 6202, 6203, 6204 / 5 /  
Abendgymnasium, Arno-Schreiter-  
Straße 3  
6401, 6402, 6403 / 6 / Hans-Sa-  
ger-Grundschule, Ernst-Wabra-  
Straße 34  
8203, 8204 / 6 / Stadteiltreff Kap-  
pel, Irkutsker Straße 15  
8401 / 7 / Gerätehaus der FFW Stel-  
zendorf, Neukirchner Straße 6a  
9403 / 7 / Gerätehaus der FFW Ra-  
benstein, Louis-Schreiter-Straße 9  
9503, 9504 / 7 / Gerätehaus der FFW Grüna, Wehrgasse 1  
9601, 9602 / 1 / Gerätehaus der FFW Röhrsdorf, Limbacher Straße (Röhrdorf) 25a  
9701, 9702, 9703 / 1 / Gerätehaus der FFW Wittgensdorf, Rathaus-  
platz (Wittgensdorf) 1b

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprü-  
fung und der Ermittlung der Brief-  
wahlergebnisse um 15:00 Uhr im  
**Beruflichen Schulzentrum für  
Technik II, Schloßstraße 3** zusam-  
men.

## 2. Ausübung des Wahlrechts

Jeder Wahlberechtigte kann –  
außer er besitzt einen Wahlschein  
– nur in dem Wahlraum des Wahl-  
bezirkes wählen, in dessen  
Wählerverzeichnis er eingetragen  
ist.  
Zur Wahl sind die Wahlbenachrich-  
tigung sowie der amtliche Perso-  
nalausweis – bei ausländischen  
Unionsbürgern der Identitätsaus-  
weis – oder der Reisepass mitzu-  
bringen.  
Die Wahlbenachrichtigung soll bei

der Wahl abgegeben werden.  
Gewählt wird mit amtlichen Stimm-  
zetteln. Die Stimmzettel werden im  
Wahlraum bereitgehalten und dem  
Wähler nach Betreten des Wahl-  
raumes ausgehändigt.  
Jeder Wahlberechtigte kann sein  
Wahlrecht nur einmal und nur per-  
sönlich ausüben. Das gilt auch für  
Wahlberechtigte, die zugleich in ei-  
nem anderen Mitgliedstaat der Eu-  
ropäischen Union zum Europäi-  
schen Parlament wahlberechtigt  
sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahl-  
gesetzes).  
Ein Wahlberechtigter, der nicht  
schreiben oder lesen kann bzw. der  
durch körperliche Gebrechen ge-  
hindert ist, seine Stimme allein ab-  
zugeben, kann sich der Hilfe einer  
anderen Person bedienen. Die  
Hilfsperson ist zur Geheimhaltung  
der Kenntnisse verpflichtet, die sie  
von der Wahl einer anderen Person  
erlangt.  
Die Wahlhandlung sowie die im An-  
schluss an die Wahlhandlung er-  
folgende Ermittlung und Feststel-  
lung der Wahlergebnisse im  
Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder-  
mann hat Zutritt, soweit das ohne  
Beeinträchtigung des Wahlge-  
schäfts möglich ist.

## 3. Stimmzettel, Stimmenzahl, Stimmabgabe

### 3.1. Wahl zum Europäischen Parlament

Der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe  
weiß) enthält jeweils unter fortlau-  
fender Nummer die Bezeichnung  
der Partei und ihre Kurzbezeich-  
nung bzw. die Bezeichnung der  
sonstigen politischen Vereinigung  
und ihr Kennwort sowie jeweils die  
ersten 10 Bewerber der zugelas-  
senen Wahlvorschläge und rechts  
von der Bezeichnung des Wahlvor-  
schlagsberechtigten einen Kreis  
für die Kennzeichnung.  
Jeder Wähler hat eine Stimme.  
Der Wähler gibt seine Stimme in  
der Weise ab, dass er auf dem rech-  
ten Teil des Stimmzettels durch ein  
in einen Kreis gesetztes Kreuz oder  
auf andere Weise eindeutig kennt-  
lich macht, welchem Wahlvor-  
schlag sie gelten soll.  
Der Stimmzettel muss vom Wähler  
in einer Wahlzelle des Wahlraumes  
gekennzeichnet und in der Weise  
gefaltet werden, dass seine

Stimmabgabe nicht erkennbar ist.  
In den allgemeinen Wahlbezirken  
2405, 4205, 6202 und 8302 sowie  
in den Briefwahlbezirken 0015 und  
0022 werden zur Durchführung  
wahlstatistischer Auszählungen  
Stimmzettel verwendet, auf denen  
das Geschlecht des Wählers und  
das Geburtsjahr in zehn Gruppen  
vermerkt sind. Das Verfahren ist  
nach dem Gesetz über die allge-  
meine und die repräsentative  
Wahlstatistik bei der Wahl zum  
Deutschen Bundestag und bei der  
Wahl der Abgeordneten des Eu-  
ropäischen Parlaments aus der  
Bundesrepublik Deutschland  
(Wahlstatistikgesetz - WStatG)  
zulässig. Bei der Verwendung die-  
ser Stimmzettel ist eine Verletzung  
des Wahlgeheimnisses ausge-  
schlossen.

### 3.2 Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen

Die Stimmzettel für die Stadtrats-  
wahl (Farben: Wahlkreis 1 – inten-  
sivgelb, Wahlkreis 2 – mittelgelb,  
Wahlkreis 3 – naturweiß, Wahl-  
kreis 4 – hellchamois, Wahlkreis 5  
– grau, Wahlkreis 6 – chamois,  
Wahlkreis 7 – mittelgrün, Wahl-  
kreis 8 - mittelblau) bzw. für die  
Ortschaftsratswahl (Farbe rot) en-  
thalten jeweils unter fortlaufender  
Nummer  
• die für den Wahlkreis zugelas-  
senen Wahlvorschläge unter Angabe  
ihrer Bezeichnung in der gemäß §  
20 Abs. 5 der Kommunalwahlord-  
nung bestimmten Reihenfolge  
• die Familiennamen, Vornamen  
und Beruf oder Stand der Bewer-  
ber jedes Wahlvorschlages in der  
zugelassenen Reihenfolge sowie  
• für jeden Bewerber drei Kreise  
zur Kennzeichnung.  
Jeder Wähler hat drei Stimmen.  
Der Wahlberechtigte kann seine  
Stimme nur für Bewerber, deren  
Namen auf dem Stimmzettel auf-  
geführt sind, abgeben. Der Wahl-  
berechtigte kann seine Stimmen  
verschiedenen Bewerbern eines  
Wahlvorschlages oder unter-  
schiedlicher Wahlvorschläge  
(Panaschieren) oder einem Bewer-  
ber bis zu drei Stimmen (Kumulie-  
ren) geben.  
Wahlberechtigte geben ihre  
Stimme in der Weise ab, dass sie  
auf dem Stimmzettel den oder die  
Bewerber, dem oder denen sie ihre  
Stimme(n) geben wollen, durch

Ankreuzen in den entsprechenden  
Kreisen oder eine andere eindeu-  
tige Weise kennzeichnen.  
Der Stimmzettel muss vom Wähler  
in der Wahlzelle gekennzeichnet  
und in der Weise gefaltet werden,  
dass seine Stimmabgabe nicht er-  
kennbar ist.

## 4. Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Wer einen in Chemnitz ausgestell-  
ten Wahlschein für die Wahl zum  
Europäischen Parlament hat, kann  
an dieser Wahl durch Stimmab-  
gabe in einem beliebigen Wahl-  
raum in der Stadt Chemnitz oder  
durch Briefwahl teilnehmen.  
Wer einen Wahlschein für die  
Stadtratswahl hat, kann in einem  
beliebigen Wahlraum des Wahl-  
kreises, für den er ausgestellt  
wurde, durch Stimmabgabe oder  
durch Briefwahl wählen.  
Wer einen Wahlschein für Stadt-  
rats- und Ortschaftsratswahl hat,  
kann sein Wahlrecht für beide  
Wahlen nur in einem beliebigen  
Wahlraum der betreffenden Or-  
tschaft oder durch Briefwahl wahr-  
nehmen.  
Wer durch Briefwahl wählen will,  
muss sich bei der Wahlbehörde -  
Briefwahlstelle - amtliche Stimm-  
zettel, amtliche Stimmzettel-  
/Wahlumschläge sowie amtliche  
Wahlbriefumschläge beschaffen  
und die Wahlbriefe mit den Stimm-  
zetteln (jeweils im verschlossenen  
Stimmzettel- bzw. Wahlumschlag)  
und den unterschriebenen Wahl-  
scheinen so rechtzeitig an die auf  
dem Wahlbriefumschlag angege-  
bene Stelle übersenden, dass sie  
dort spätestens am Wahltag bis  
18:00 Uhr eingehen. Die Wahl-  
briefe können auch bei der ange-  
gebenen Stelle abgegeben wer-  
den.

## 5. Strafe bei Wahlfälschung

Wer unbefugt wählt oder sonst ein  
unrichtiges Ergebnis einer Wahl  
herbeiführt oder das Ergebnis ver-  
fälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis  
zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe be-  
straft; der Versuch ist strafbar (§  
107a Abs. 1 und 3 des Strafgeset-  
buches)

Chemnitz, 20. Mai 2009  
**Berthold Brehm**  
Bürgermeister

# Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 51/09/004

I) Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Abt. Kindertagesstätten, Abt. Kindertageseinrichtungen, Frau Hunger, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 5903, Fax: 0371/488 5196, Email: kita@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde. Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Kauf. Hauptlieferort: 09111 versch. Kitas der Stadt Chemnitz

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern. Anzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten: alle. Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 1 Jahre Geschätzter Wert ohne MwSt.: 373.832,00 Euro

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Belieferung von 18 Kindertagesstätten der Stadt Chemnitz mit Lebensmitteln (Nährmittel/Gewürze/Soßen/Getränke/Backwaren/Fleisch- und Wurstwaren/Molkerei usw.). Mit allen geeigneten, nicht

auszuschließenden Bietern, wird eine Rahmenvereinbarung geschlossen, vorausgesetzt, dass die Produktpalette des Bieters alle oder einen Teil der genannten Artikel beinhaltet sowie alle Bedingungen der Leistungsbeschreibung erfüllt werden können. Der Auftraggeber gewährt keine Abnahme- bzw. Umsatzgarantie. Die Kindertageseinrichtungen entscheiden nach Preisvergleich selbst, bei welchem Anbieter gekauft wird.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 15890000;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1.121.496,00 Euro

II.2.2) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, die Rahmenvereinbarungen zweimal um 1 Jahr zu verlängern. Falls von der Option Gebrauch gemacht werden soll, wird dies dem Auftragnehmer bis spätestens 3 Monate vor Beginn der Laufzeit der Verlängerung mitgeteilt. Zahl der möglichen Verlängerungen: 1 bis 2. Voraussichtlicher Zeitraum für Folgeverträge: 2x 12 Monate

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.09.2009, Ende der Auftragsausführung: 31.08.2010

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Die Rechnungslegung erfolgt monatlich als Sammelrechnung für alle belieferten

Einrichtungen jeweils bis zum 5. Werktag des Folgemonats mit beigefügten Einzelrechnungen oder ausgepreisten Lieferscheinen pro Einrichtung an den Auftraggeber.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja: Deutschsprachige Vertragsabwicklung, Bestellannahme, sowie Kontaktperson bei Problemlösung und Fragen des Auftraggebers

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzen zu gleichartigen Leistungen

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine vollständige Sortimentsliste einzureichen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.2) Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: alle. Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Mit allen geeigneten, nicht auszuschließenden Bietern wird eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, vorausgesetzt, dass die Produktpalette des Bieters alle oder einen Teil der genannten Artikel beinhaltet sowie alle Bedingungen der Leistungsbeschreibung erfüllt werden können.

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in

Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 51/09/004

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 28.05.2009. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja, Preis: 3 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck); Barzahlung bei Abholung möglich; Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Öffnungszeiten Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.-18.00 Uhr;

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1/51/09/004

Lieferform: Papier

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 06.07.2009, 10:00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 14.08.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 06.07.2009, 10:00 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341/9770, Fax: 0341/9771 199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 13.05.2009

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Abt. Kindertageseinrichtungen, SG Verwaltung, Frau Hunger, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 5903, Fax: 0371/488 5196, Email: kita@stadt-chemnitz.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Los

fen: nein

auf Verlangen entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktueller Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK, Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.07.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

# Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 66/09/040

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ersatzneubau Schwarzbachverrohrung Bachweg in Chemnitz, OT Kleinolbersdorf-Altenhain

d) Ort der Ausführung: OT Kleinolbersdorf-Altenhain, Bachweg, 09128 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: - ca. 45 m Abbau

- altes Durchlassbauwerk

- ca. 45 m Durchlass aus Stahlbetonfertigteilen herstellen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

kriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/09/040: Beginn: 03.08.2009, Ende: 18.09.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.05.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/09/040:

19,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 28.05.2009. Abholung/Versand: ab 04.06.2009. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf CD, Datentart 83 nach GAEB, ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/09/040

k) Einreichungsfrist: 18.06.2009,

11:00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/09/040: 18.06.2009 11:00;

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind

# Benutzungsordnung für kurzzeitige Überlassung von Räumen in Gebäuden der Stadt Chemnitz

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat in seiner Sitzung am 29.04.2009 mit Beschluss-Nr. B-097/2009 aufgrund des § 73 Absatz 2 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen folgende Benutzungsordnung beschlossen:

## § 1 Grundsätzliches

(1) Räume in städtischen Gebäuden stehen in erster Linie der Stadt Chemnitz für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

(2) Soweit die Belange der Ämter und Einrichtungen sowie die besondere Zweckbestimmung es zulassen, können geeignete Räume für Veranstaltungen, z. B. Tagungen, Seminare, Schulungen, Ausstellungen, überlassen werden. Darüber hinaus können Räume unter Einhaltung der in diesem Paragraphen gestellten Forderungen für Konzerte, Festivals, Kurse, Workshops, Kinder-, Familien- und Filmveranstaltungen überlassen werden.

(3) Diese Benutzungsordnung gilt nicht für die Überlassung von Räumen in städtischen Schulen und von Turnhallen.

(4) Für gewerbliche Zwecke sollen in der Regel keine Räume vergeben werden. Ausnahmen können nach Abstimmung mit der Zentralen Gebäudebewirtschaftung von der zuständigen Organisationseinheit zugelassen werden.

(5) Die besondere Zweckbestimmung und der Charakter der Räume müssen gewahrt bleiben, Richtlinien des Denkmalschutzes sind einzuhalten.

(6) Die Stadt Chemnitz behält sich vor, die Vermietung abzulehnen, wenn die Betreibung des Objektes nicht gewährleistet ist und/oder wichtige Gründe vorliegen, die die Sicherheit des Objektes gefährden. Ein Anspruch auf Überlassung eines bestimmten Raumes besteht nicht.

(7) Der Benutzer/Veranstalter ist nicht berechtigt, die Mieträume zur Durchführung von Veranstaltungen zu nutzen, bei denen eine extremistische Haltung dargestellt oder verbreitet wird. Als extremistisch wird eine Bestrebung verstanden, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundord-

nung richtet (§ 3 Sächsisches Verfassungsschutzgesetz).

(8) Der Raum darf nur für den Zweck genutzt werden, für den er überlassen wurde.

(9) Eine Überlassung der Räume durch den Benutzer/Veranstalter an Dritte ist nicht erlaubt.

## § 2 Überlassung von Räumen

In städtischen Gebäuden können Räume für Veranstaltungen, die gemeindlichen, politischen, kulturellen, religiösen oder sonstigen gemeinnützigen Zwecken dienen, grundsätzlich überlassen werden.

Benutzer können z. B. sein:

1. Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Chemnitz
2. Parteien
3. Heimat- und Brauchtumsvereine
4. Familien- und Mütterbildungs- werke
5. anerkannte Träger der Weiterbildung
6. Wohlfahrtsverbände und karitative Organisationen
7. Gesangs- und Instrumentalvereine, Amateurmusiker bzw. - theatergruppen, kulturelle Projektgruppen und Initiativen
8. Jugendverbände und Jugendorganisationen
9. Sportverbände, Sportvereine, Betriebssportgemeinschaften u. Ä.
10. Kirchen und religiöse Vereinigungen im Sinne von § 52 der Abgabenordnung
11. Gewerkschaften, Berufsorganisationen, Handwerkskammer sowie Industrie- und Handelskammer
12. sonstige gemeinnützige oder förderungswürdige Organisationen

## § 3 Einschränkungen bei der Benutzung von Räumen des Rathauses

(1) Öffentliche Veranstaltungen von Parteien, z. B. Wahlveranstaltungen u. Ä., sind im Rathaus untersagt. Ausgenommen davon sind öffentliche Sitzungen von Fraktionen des Stadtrates.

(2) Für gewerbliche und gesellige Zwecke von Einzelpersonen und Vereinigungen werden im Rathaus keine Räume vergeben.

(3) Die repräsentativen Räume (Stadtverordnetensaal, Ratssaal und Grüner Salon) werden nur für protokollarische Veranstaltungen der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters, des Stadtrates und seiner Ausschüsse zur Nutzung überlassen.

## § 4 Antragstellung

(1) Der Antrag auf Überlassung von Räumen soll spätestens 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei den in Anlage 1 genannten objektverantwortlichen Ämtern/Einrichtungen gestellt werden.

(2) Aus dem Antrag muss der Nutzungszweck des Raumes hervorgehen. Die Stadt Chemnitz ist berechtigt, eine Veranstaltungskonzeption vom Antragsteller zu fordern. Diese ist mit Abschluss des Mietvertrages bindend.

(3) Für die Überlassung ist ein Mietvertrag abzuschließen. Er kann bei kurzfristig angesetzten Veranstaltungen der Stadtverwaltung Chemnitz und der Gemeindeorgane widerrufen werden.

Die Stadt Chemnitz behält sich das Recht vor, den Mietvertrag jederzeit - auch noch am Veranstaltungstag - ohne Leistung von Schadensersatz zu kündigen, wenn sie Kenntnis darüber erlangt, dass die Inhalte der Veranstaltung ganz oder teilweise menschenverachtend, gewaltverherrlichend, pornographisch, sexistisch, rassistisch oder anderweitig strafbar sind bzw. die Belange des Jugendschutzes verletzt werden.

(4) Der Antragsteller ist spätestens bei Abschluss des Mietvertrages über die Benutzungsordnung zu informieren.

## § 5 Benutzungsentgelt

(1) Für die Überlassung von Räumen in städtischen Gebäuden erhebt die Stadt Chemnitz Entgelte, soweit nicht eine kostenfreie Überlassung nach § 6 dieser Ordnung in Frage kommt.

(2) In begründeten Einzelfällen können Abweichungen von den in dieser Ordnung festgelegten Entgelten vereinbart werden (z. B. Pauschalisierung von Entgelten,

Vereinbarung von Teilnutzungen u. Ä.).

(3) Die Erhebung der Entgelte erfolgt nach den Tarifen A, B oder C

Tarif A: gilt  
- für gewerbliche Zwecke  
- für private Zwecke (nur Rathaus Kleinolbersdorf-Altenhain, Wasserschloss Klaffenbach, Kulturbüro Südblick, Schlossbergmuseum und Botanischer Garten)

Tarif B: gilt  
- für Veranstaltungen nach Tarif C, für die Eintrittsgeld oder ein sonstiger Kostenbeitrag erhoben wird

Tarif C: gilt  
- für öffentliche Veranstaltungen, die gemeindlichen, politischen, kulturellen, religiösen oder sonstigen gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung dienen und bei denen der Veranstalter kein Eintrittsgeld erhebt, soweit nicht nach § 6 eine kostenfreie Überlassung erfolgt

Die Höhe des Entgeltes ist in Anlage 2 festgelegt. Sie ist Bestandteil dieser Ordnung.

Bei Vertragsabschlüssen über die zeitgleiche Nutzung mehrerer Räume in einem Gebäude werden die in den Entgelten enthaltenen Arbeitsplatzkosten nur einmal berechnet.

(4) Bei Überschreitung der vereinbarten Überlassungszeit wird pro angefangene Stunde zusätzlich ein Zuschlag von 20 % auf das Gesamtentgelt erhoben, jedoch nicht höher als der doppelte Tarifsatz. Mit dem Entgelt sind alle Nebenkosten wie Energie, Heizung und normale Reinigung abgegolten.

(5) Entgelte für umfangreiche Vor- und Nachbereitungen der Räume sowie für die Nutzung von Ausrüstungsgegenständen und Materialien werden vom Vermieter gesondert ausgewiesen. Sie sind nicht Bestandteil der Entgeltordnung.

(6) Die Zahlungspflicht entsteht mit Abschluss des Mietvertrages. Die Entgelte sind an dem Tag der Nutzung fällig. Eine Rückzahlung wird geleistet, wenn die Nutzung wegen von der Stadt verursachten Gründen nicht möglich ist.

(7) Bei Rücktritt nach Abschluss

des Mietvertrages wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 13,60 Euro erhoben.

## § 6 Kostenfreie Überlassung

Räume in städtischen Gebäuden werden kostenfrei überlassen an

- Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Chemnitz zur Durchführung von Veranstaltungen,  
- den Stadtrat und seine Gremien sowie die Fraktionen zur Durchführung der parlamentarischen Arbeit,  
- Vereine zur Durchführung ihrer dem Vereinszweck dienenden laufenden Aktivitäten, soweit sie den Gegenstand der Förderung und die Anwendungsvoraussetzungen der jeweils entsprechenden Förder Richtlinien der Stadt Chemnitz erfüllen sowie über das Gesundheitssamt oder über das Sozialamt geförderte oder als förderwürdig beurteilte Selbsthilfegruppen,  
- anerkannte Träger der freien Jugendhilfe bzw. nicht anerkannte Träger, die im Bereich der Jugendhilfe gemeinnützig tätig sind bzw. vom Amt für Jugend und Familie als förderwürdig beurteilte Eltern- und Selbsthilfegruppen.

## § 7 Übersicht der vermietbaren Räume

Die vermietbaren Räume und die objektverantwortlichen Ämter/Einrichtungen sind in der Anlage 1 zu dieser Benutzungsordnung aufgeführt.

## § 8 In-Kraft-Treten

Diese Benutzungsordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung für kurzzeitige Überlassung von Räumlichkeiten in Gebäuden der Stadt Chemnitz, beschlossen am 16.04.1997, ausgefertigt am 16.04.1997 in der vom 17.04.2003 geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 15 vom 16.04.2003, außer Kraft.

Chemnitz, den 13.05.2009

Barbara Ludwig  
Oberbürgermeisterin

| Anlage 1 zur Benutzungsordnung für kurzzeitige Überlassung von Räumen in Gebäuden der Stadt Chemnitz  |                                             |               |                     |  |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------|---------------------|--|-----|
| Objekt                                                                                                | Raum                                        | Personen      | Amt/<br>Einrichtung |  |     |
| <b>Zentrale Gebäudebewirtschaftung</b>                                                                |                                             |               |                     |  |     |
| Rathaus<br>Markt 1                                                                                    | Beratungsraum 118                           | 75            | 17                  |  |     |
|                                                                                                       | Seminarraum 106                             | 20            |                     |  |     |
|                                                                                                       | Alte Bibliothek Raum 211                    | 20            |                     |  |     |
| Moritzhof<br>Bahnhofstraße 53                                                                         | Beratungsraum 645                           | 40            | 17                  |  |     |
|                                                                                                       | Beratungsraum 646                           | 20            |                     |  |     |
|                                                                                                       | Beratungsraum 647                           | 70            |                     |  |     |
|                                                                                                       | Beratungsraum 646/647                       | 80            |                     |  |     |
| Rathaus Kleinolbersdorf-<br>Altenhain, Zum Spitzberg 5                                                | Ratssaal                                    | 50            | 17                  |  |     |
| Wasserschloss Klaffenbach<br>(Komplex), Wasserschlossweg 6                                            | Vereinsraum                                 | 35            | 17                  |  |     |
| <b>Kulturbüro der Stadt Chemnitz</b>                                                                  |                                             |               |                     |  |     |
| Städtische Musikschule<br>Chemnitz                                                                    | Saal mit Bühne                              | 90            | 41/16               |  |     |
| Gerichtsstraße 1 - 3                                                                                  | Zimmer 2                                    | 40            |                     |  |     |
|                                                                                                       | Zimmer 8                                    | 15            |                     |  |     |
| Kulturbüro Südblick im<br>Bürger- und Kulturzentrum<br>Wolgograder Allee 182/184                      | Veranstaltungsraum K 012                    | 50            | 41/56               |  |     |
|                                                                                                       | Gruppenraum 206                             | 30            |                     |  |     |
|                                                                                                       | Bistro K 011                                | 28            |                     |  |     |
|                                                                                                       | Benutzung Bistro-Küche<br>(K 010)           | -             |                     |  |     |
|                                                                                                       | Benutzung Küche (221)                       | -             |                     |  |     |
| <b>Kunstsammlungen Chemnitz</b>                                                                       |                                             |               |                     |  |     |
| Schlossbergmuseum<br>Schlossberg 12                                                                   | Renaissancesaal                             | 135           | 49                  |  |     |
|                                                                                                       |                                             | Kreuzhof      |                     |  | 150 |
|                                                                                                       |                                             | Konventkeller |                     |  | 150 |
|                                                                                                       |                                             | Abtkeller     | 75                  |  |     |
| <b>Amt für Jugend und Familie</b>                                                                     |                                             |               |                     |  |     |
| Kindertageseinrichtungen                                                                              | Gruppenraum/<br>Mehrzweckraum               | 20            | Amt 51              |  |     |
| <b>Sportamt</b>                                                                                       |                                             |               |                     |  |     |
| Stadtbad<br>Mühlenstraße 27                                                                           | Seminarraum                                 | 55            | Amt 52              |  |     |
| <b>Gesundheitsamt</b>                                                                                 |                                             |               |                     |  |     |
| Gesundheitsamt<br>Am Rathaus 8                                                                        | Raum 341                                    | 8             | Amt 53              |  |     |
|                                                                                                       | Raum 434                                    | 18            |                     |  |     |
|                                                                                                       | Raum 435                                    | 8             |                     |  |     |
| <b>Grünflächenamt</b>                                                                                 |                                             |               |                     |  |     |
| Botanischer Garten<br>Leipziger Straße 147                                                            | Naturschutzzentrum                          | 20            | Amt 67              |  |     |
|                                                                                                       | Waldzimmer                                  | 25            |                     |  |     |
|                                                                                                       | Vortragsraum                                | 35            |                     |  |     |
| <b>Erläuterung Amt/Einrichtung:</b><br>(objektverantwortliches Amt/objektverantwortliche Einrichtung) |                                             |               |                     |  |     |
| 17                                                                                                    | Zentrale Gebäudebewirtschaftung             |               |                     |  |     |
| 41/16                                                                                                 | Städtische Musikschule Chemnitz             |               |                     |  |     |
| 41/56                                                                                                 | Kulturbüro "Südblick"                       |               |                     |  |     |
| 49                                                                                                    | Kunstsammlungen Chemnitz, Schlossbergmuseum |               |                     |  |     |
| Amt 51                                                                                                | Amt für Jugend und Familie                  |               |                     |  |     |
| Amt 52                                                                                                | Sportamt                                    |               |                     |  |     |
| Amt 53                                                                                                | Gesundheitsamt                              |               |                     |  |     |
| Amt 67                                                                                                | Grünflächenamt, Botanischer Garten          |               |                     |  |     |

| Anlage 2 zur Benutzungsordnung für kurzzeitige Überlassung von Räumen in Gebäuden der Stadt Chemnitz |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| Objekt/Raum                                                                                          | Tarif A in Euro     |                   | Tarif B in Euro    |                   | Tarif C in Euro    |                   |
|                                                                                                      | bis 3 Std.          | jede weitere Std. | bis 3 Std.         | jede weitere Std. | bis 3 Std.         | jede weitere Std. |
| <b>Zentrale Gebäudebewirtschaftung, Rathaus, Markt 1</b>                                             |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Beratungsraum 118                                                                                    | -                   | -                 | -                  | -                 | 87,00              | 6,50              |
| Seminarraum 106                                                                                      | -                   | -                 | -                  | -                 | 43,50              | 1,50              |
| Alte Bibliothek Raum 211                                                                             | -                   | -                 | -                  | -                 | 47,50              | 2,00              |
| <b>Moritzhof, Bahnhofstraße 53</b>                                                                   |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Beratungsraum 645                                                                                    | 60,50               | 10,50             | 44,50              | 5,50              | 36,50              | 2,50              |
| Beratungsraum 646                                                                                    | 47,00               | 6,50              | 37,00              | 3,50              | 31,50              | 1,50              |
| Beratungsraum 647                                                                                    | 74,00               | 13,50             | 53,50              | 6,50              | 43,50              | 3,50              |
| Beratungsraum 646/647                                                                                | 104,00              | 20,50             | 73,50              | 10,00             | 58,50              | 5,00              |
| <b>Rathaus Kleinolbersdorf-Altenhain, Zum Spitzberg 5</b>                                            |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Ratssaal                                                                                             | 55,50               | 6,00              | 46,50              | 3,00              | 42,00              | 1,50              |
| <b>Wasserschloss Klaffenbach (Komplex), Wasserschlossweg 6</b>                                       |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Vereinsraum                                                                                          | 39,00               | 3,50              | 33,50              | 2,00              | 31,00              | 1,00              |
| <b>Kulturbüro der Stadt Chemnitz, Städtische Musikschule, Gerichtsstraße 1-3</b>                     |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Saal mit Bühne                                                                                       | 114,50              | 24,50             | 78,00              | 12,50             | 59,50              | 6,00              |
| Zimmer 2                                                                                             | 39,50               | 3,00              | 35,00              | 1,50              | 32,50              | 1,00              |
| Zimmer 8                                                                                             | 35,50               | 2,50              | 31,50              | 1,50              | 29,50              | 0,50              |
| <b>Kulturbüro Südblick im Bürger- und Kulturzentrum, Wolgograder Allee 182/184</b>                   |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Veranstaltungsraum K 012                                                                             | 48,00               | 4,50              | 41,50              | 2,00              | 38,00              | 1,00              |
| Gruppenraum 206                                                                                      | 39,00               | 3,00              | 34,50              | 1,50              | 32,00              | 1,00              |
| Bistro Ko11                                                                                          | 40,00               | 3,00              | 35,50              | 1,50              | 33,00              | 1,00              |
| Benutzung Bistro Küche Ko10                                                                          | 7,50                | 1,00              | 6,00               | 0,50              | 5,50               | 0,50              |
| Benutzung Küche 221                                                                                  | 5,50                | 0,75              | 4,50               | 0,50              | 4,00               | 0,50              |
| <b>Kunstsammlungen Chemnitz, Schlossbergmuseum, Schlossberg 12</b>                                   |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Renaissancesaal                                                                                      | 432,00              | 32,50             | 273,00             | 16,50             | 198,50             | 8,00              |
| Kreuzhof                                                                                             | 327,00              | 38,00             | 230,00             | 19,00             | 179,50             | 9,50              |
| Konventkeller                                                                                        | 221,00              | 28,00             | 179,00             | 14,00             | 158,00             | 7,00              |
| Abtkeller                                                                                            | 180,00              | 17,00             | 155,00             | 8,50              | 142,00             | 4,00              |
| <b>Amt für Jugend und Familie, Kindertageseinrichtungen</b>                                          |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Gruppenraum/<br>Mehrzweckraum                                                                        | 10,00 <sup>1)</sup> |                   | 8,50 <sup>1)</sup> |                   | 8,00 <sup>1)</sup> |                   |
| <b>Sportamt, Stadtbad, Mühlenstraße 27</b>                                                           |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| <b>Gesundheitsamt, Am Rathaus 8</b>                                                                  |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Seminarraum                                                                                          | 110,50              | 17,50             | 84,50              | 9,00              | 71,00              | 4,50              |
| Raum 341                                                                                             | 25,00               | 1,00              | 23,50              | 0,50              | 22,50              | 0,50              |
| Raum 434                                                                                             | 30,50               | 2,00              | 27,50              | 1,00              | 26,00              | 0,50              |
| Raum 435                                                                                             | 24,50               | 1,00              | 23,00              | 0,50              | 22,00              | 0,50              |
| <b>Grünflächenamt, Botanischer Garten, Leipziger Straße 147</b>                                      |                     |                   |                    |                   |                    |                   |
| Naturschutzzentrum                                                                                   | 32,50               | 2,00              | 29,50              | 1,00              | 28,00              | 0,50              |
| Waldzimmer                                                                                           | 31,50               | 2,00              | 28,50              | 1,00              | 27,00              | 0,50              |
| Vortragsraum                                                                                         | 41,00               | 3,50              | 36,00              | 1,50              | 33,50              | 1,00              |

## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

- Donnerstag, 28.05.2009, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, Chemnitz

**Tagesordnung:**

  1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Feststellung der Tagesordnung
  3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich – vom 23.04.2009
  4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
  - 4.1. Kommunalen Finanzierungsanteil für das Verwaltungskostenbudget 2009 der ARGE SGB II

**Vorlage: B-202/2009**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 50**
- 4.2. Pachtvertrag zwischen der Stadt Chemnitz und der Techno-Park Chemnitz GmbH zur Liegenschaft des Start-up-Gebäudes im Smart Systems Campus

**Vorlage: B-201/2009**  
**Einreicher: Dezernat 2/Amt 23**

4.3. Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 421/25 der Gemarkung Reichenhain

**Vorlage: B-155/2009**  
**Einreicher: Dezernat 2/Amt 23**

5. Informationsvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

5.1. Verschmelzung der Gesellschaft kommunaler enviaM-Aktionäre mbH (GKEA) auf die kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia (KBE)
- Vorlage: I-014/2009**  
**Einreicher: Dezernat 2/Amt 20**

6. Beschlussanträge an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

6.1. Information über Mehr-/Minder-Ausgaben und -Einnahmen

**Vorlage: BA-028/2009**  
**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

7. Verschiedenes

7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung

7.2. Fragen der Ausschussmitglieder

8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –
- Nonnen**  
Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung

### Vergabe Nr. 40/09/012

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Wachowiak, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488 4089, Fax: 0371/488 4096, Email: a40@stadt-chemnitz.de
- Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Wachowiak, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Nachprüfstelle: Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303
- b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung: Auslieferungsort: Schülerbeförderung - Schulbusbeförderung für Schüler des Gymnasiums Einsiedel, Schulbusbeförderung zum Schwimmunterricht für Schüler an Chemnitzer Grundschulen, 09000 Chemnitz
- Art und Umfang der Leistung: Los 1: Schülerbeförderung - Schul-

busbeförderung - 09387 Jahnsdorf - 09221 Neukirchen/Adorf - 09123 Chemnitz - 09123 Chemnitz, Niederwaldstraße 11, Gymnasium Einsiedel, Hin- und Rückfahrt, Montag bis Freitag, ca. 130 Schüler; Los 2: Schülerbeförderung - Schulbusbeförderung - 09128 Chemnitz OT Kleinolbersdorf/Altenhain - 09439 Amtsberg - 09123 Chemnitz, Niederwaldstraße 11, Gymnasium Einsiedel, Hin- und Rückfahrt, Montag bis Freitag, ca. 70 Schüler Los 3: Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht - 09131 Chemnitz, Lichtenauer Straße 45, Grundschule Ebersdorf - 09126 Chemnitz, Augustusburger Straße 197, Schwimmhalle Gablenz, Hin- und Rückfahrt, Mittwoch, ca. 30 Personen; Los 4: Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht - 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf, Beethovenweg 44, Grundschule Röhrsdorf - 09116 Chemnitz, Jugendweg 1a, Grundschule Rottluff - 09111 Chemnitz, Mühlenstraße 27, Schwimmhalle Stadtbad, Hin- und Rückfahrt, Dienstag, max. 41 Personen; Los 5: Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht - 09228 Chemnitz OT Wittgensdorf, Rathausplatz 8, Kirchner-Grundschule Wittgensdorf - 09117 Chemnitz, Lennéstraße 1, Grundschule Reichenbrand - 09111 Chemnitz, Mühlenstraße 27, Schwimmhalle

Stadtbad, Hin- und Rückfahrt, Dienstag, max. 47 Personen; Los 6: Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht - 09128 Chemnitz, An der Kirche 2, Grundschule Euba - 09126 Chemnitz, Augustusburger Straße 197, Schwimmhalle Gablenz, Hin- und Rückfahrt, Donnerstag, ca. 22 Personen; Los 7: Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht - 09224 Chemnitz OT Mittelbach, Hofer Straße 35, Grundschule Mittelbach - 09122 Chemnitz, Max-Schaller-Straße 5, Schwimmhalle „Am Südring“, Hin- und Rückfahrt, Dienstag, ca. 19 Personen; Los 8: Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht - 09119 Chemnitz, Haydnstraße 21, V.-Tereshkova-Grundschule - 09122 Chemnitz, Max-Schaller-Straße 5, Schwimmhalle „Am Südring“, Hin- und Rückfahrt, Dienstag, ca. 63 Personen; Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist bei losweise Vergabe: 1/40/09/012: Beginn: 10.08.2009, Ende: 31.07.2011; 2/40/09/012: Beginn: 10.08.2009, Ende: 31.07.2011; 3/40/09/012: Beginn: 12.08.2009,

Ende: 31.07.2011; 4/40/09/012: Beginn: 11.08.2009, Ende: 31.07.2011; 5/40/09/012: Beginn: 11.08.2009, Ende: 31.07.2011; 6/40/09/012: Beginn: 13.08.2009, Ende: 31.07.2011; 7/40/09/012: Beginn: 11.08.2009, Ende: 31.07.2011; 8/40/09/012: Beginn: 11.08.2009, Ende: 31.07.2011; f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Wachowiak, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.05.2009, 12.00 Uhr

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle - Frau Wachowiak, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/40/09/012: 4,00 Euro EUR; 2/40/09/012: 4,00 Euro EUR; 3/40/09/012: 4,00 Euro EUR; 4/40/09/012: 4,00 Euro EUR; 5/40/09/012: 4,00 Euro EUR; 6/40/09/012: 4,00 Euro EUR; 7/40/09/012: 4,00 Euro EUR; 8/40/09/012: 4,00 Euro EUR; Zahlungswise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Barzahlung bei Abholung oder Einzahlungsbeleg. Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks), verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kto.Nr.:3501007506 BLZ: 8705 0000

Verwendungszweck: 40012221, Vergabenummer: 40/09/012 und Los-Nr.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten der Submissionsstelle: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr. Lieferform: Papier

i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.06.2009, 10.00 Uhr

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

m) Eignungsnachweise: Gewerbeanmeldung, Nachweis über die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung für das Fahrpersonal, Protokoll der aktuellen Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO sowie die Begutachtung § 41 BOKraft

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindenfrist: 07.08.2009

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

# Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 10/09/067

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Post, Fahrdienst, Druckerei, Frau Schettler, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1064, Fax: 488-1099  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zen-

trale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau eck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Nachprüfstelle: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht:, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303  
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung  
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Bauhof, Ferdinandstraße, 09128 Chemnitz  
Art und Umfang der Leistung: Kauf eines Geräteträgers bis 9,3 t zul. Gesamtgewicht mit Winterdienstgeräten und Mäher.

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/09/067: Beginn: 06.08.2009, Ende: 30.10.2009;  
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.05.2009

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396  
Digital einsehbar: nein  
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/09/067: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 28.05.2009; Abholung/ Versand ab: 04.06.2009. Öff-

nungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506  
Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/09/067  
Lieferform: Papier, Internet: nein  
i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.06.2009, 13:30  
k) Sicherheitsleistung: keine  
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen  
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.08.2009  
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

# Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 10/09/069

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Post, Fahrdienst, Druckerei, Frau Schettler, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1064, Fax: 488-1099  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissions-

stelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Nachprüfstelle: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht:, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303  
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung  
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Bauhof, Tiefbauamt, 09106 Chemnitz  
Art und Umfang der Leistung: Kauf eines Lkw 3-Seitenkippers bis 16 t zul. Gesamtgewicht.  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterschei-

den, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/09/069: Beginn: 06.08.2009, Ende: 30.11.2009;  
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.05.2009  
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale

Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396  
Digital einsehbar: nein  
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/09/069: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 28.05.2009; Abholung/ Versand ab: 04.06.2009. Öff-

missionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506  
Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/09/069  
Lieferform: Papier, Internet: nein  
i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.06.2009, 14:00  
k) Sicherheitsleistung: keine  
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen  
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.08.2009  
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

# Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 51/09/005

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/4882379, Fax: 0371/4882396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Abt. Kindertageseinrichtungen, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/4885903, Fax: 0371/4885196, Email: [kita@stadt-chemnitz.de](mailto:kita@stadt-chemnitz.de)  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Sub-

missionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/4882379, Fax: 0371/4882396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Nachprüfstelle: Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/532-1303  
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung  
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz; Sonstige Angaben: Die Anschriften der betreffenden Kindertageseinrichtungen werden mit den Vergabeunterlagen versandt.  
Art und Umfang der Leistung: Be-

lieferung von 7 Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz mit Teilkomponenten kindgerechter Tiefkühlkost inkl. Bereitstellung der erforderlichen Technik.  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Lieferungen/Leistungen in Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /51/09/005: Beginn: 01.08.2009, Ende: 31.07.2011;  
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/4882379, Fax: 0371/

4882396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.05.2009  
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/4882379, Fax: 0371/4882396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Digital einsehbar: nein  
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /51/09/005: 3,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (Kein Scheck); Barzahlung bei Abholung möglich; Der Versand erfolgt nach

Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506  
Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 40.01222.1/51/09/005, Lieferform: Papier,  
i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.06.2009, 10:30  
k) Sicherheitsleistung: keine  
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
m) Eignungsnachweise: keine  
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.07.2009  
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).